

Freie Vereinbarung für eine optimierte Behandlung Nach § 4 Abs. 5 BMV – Z bzw. 7 EKVZ

Liebe Patienten*, liebe Eltern,

**Anmerkung:*

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit werden bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern auf dieser Homepage männliche, weibliche und diverse Formen alternierend verwendet. Im Sinne der Gleichbehandlung gelten entsprechende Begriffe grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Bei Ihnen/Ihrem Kind ist eine kieferorthopädische Behandlung geplant, die von der gesetzlichen Krankenkasse bezuschusst wird. Der Gesetzgeber schreibt im Sozialgesetzbuch vor, dass diese Behandlung ausreichend, wirtschaftlich und zweckmäßig sein muss.

Dies weicht jedoch von dem heutigen, neuesten Stand der kieferorthopädischen Zahnmedizin ab. Wir können Sie/Ihr Kind durch zusätzliche, moderne Therapiemittel

optimaler und zahnschonender

behandeln. Diese zusätzlichen Therapiemittel gehen über das Maß des vorgeschriebenen Notwendigen hinaus, welche Ihnen die gesetzliche Krankenkasse bezahlen darf. Sie sind mehr als nur ausreichend und müssen daher privat berechnet werden.

Folgende Leistungen sind **unter anderen** kennzeichnend für eine moderne und schonende kieferorthopädische Behandlung:
Drei Beispiele dafür sind:

1. Oberflächenschutz zur Vorsorge im Bracketumfeld (Glatflächenversiegelung)

Nachdem die feste Zahnspange eingesetzt wird, ist es erheblich schwieriger, die Zähne stets sauber zu halten. Es können Entkalkungen - weiße bzw. braune Zahnschmelzschädigungen auftreten, die der Anfang vom Ende eines gesunden Zahnes sind. Diesen Entkalkungen kann man wirksam mit Hilfe eines Oberflächenschutzes entgegenwirken. Unmittelbar nach dem Einsetzen der festen Zahnspange wird im Umfeld der Brackets eine fluoridhaltige Schutzschicht aufgetragen, die ca. 1 Jahr auf dem Zahn erhalten bleibt. Wenn die Zahnspange wieder entfernt wird, wird diese Schutzschicht wegpoliert. Diese Art der Versiegelung darf nicht verwechselt werden mit der Versiegelung der Kauflächen beim Hauszahnarzt, die eventuell zusätzlich durchgeführt wurde.

2. Selbstligierende Brackets

Wir verwenden in unserer Praxis, unter anderen, Spezial-Brackets (selbstligierende Brackets), die mit einem besonderen Metallklip geschlossen werden. Dadurch verringert sich die Reibung der Bögen gegenüber normalen Brackets. Durch die verminderte Reibung können wir wiederum geringere Kräfte auf die Zähne einwirken lassen, so dass diese sanften biologischen- Kräfte nicht durch die Reibung im Bracket aufgehoben werden.

3. Thermoelastische Bögen:

Die Zähne werden bei der festen Zahnspange an Drähten, den so genannten Bögen, entlanggeführt. Dies kann entweder überwiegend an starren Stahldrähten erfolgen oder an besonderen, hochflexiblen High-Tech-Bögen. Stahlbögen haben eine

Freie Vereinbarung für eine optimierte Behandlung Nach § 4 Abs. 5 BMV – Z bzw. 7 EKVZ

erheblich höhere Steifigkeit und Kraftabgabe, die für uns nicht exakt zu dosieren ist, so dass die Kraft zu hoch oder zu niedrig sein kann, wodurch sich die Behandlungszeit verlängert und Schäden an den Zähnen (Wurzeln) entstehen können. Thermoelastische Bögen haben eine genau definierte Kraftabgabe, so dass man sowohl sicherer, schneller, als auch schmerzärmer behandeln kann.

Unsere angebotenen Pakete:

Aus Gründen der Übersichtlichkeit haben wir für unsere Patienten, die Behandlung in drei verschiedenen Paketen zusammengefasst.

Jeder Patient bekommt eine Empfehlung, die individuell für die Bedürfnisse der Therapie von unsere Fachzahnärztin gestaltet wird.

Somit können Sie anschließend mit allen Informationen eine Entscheidung treffen, welches Paket Sie auswählen möchten:

1. Kassenleistung:

Gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 und 2 Sozialgesetzbuch V (SGB) besagt das Wirtschaftlichkeitsgebot, „dass die Leistungen ausreichend, zweckmäßig und wirtschaftlich sein müssen; sie dürfen das Maß des Notwendigen nicht überschreiten.

2. Basis–Paket: zusätzlich zu den Leistungen, die ihre gesetzliche Krankenkasse übernimmt, haben Sie die Wahl folgende Leistungen zu wählen

- Selbstligierende Brackets
- eine zusätzliche Diagnostik mit Fotodokumentation, Röntgenbilder nach Bedarf
- Thermoelastische Bögen (begrenzte Anzahl)
- Manuelle Funktionsanalyse: Untersuchung der Kiefergelenke
- Glattflächenversiegelung
- Bracketumfeldreinigung

3. Komfort–Paket: zusätzlich zu den Leistungen, die ihre gesetzliche Krankenkasse übernimmt, haben Sie die Wahl folgende Leistungen zu wählen

- Damon System als Selbstligierende Brackets
- eine zusätzliche Diagnostik mit Fotodokumentation, Röntgenbilder nach Bedarf
- Thermoelastische Bögen (doppelt so viel wie im Basis Paket)
- Manuelle Funktionsanalyse: Untersuchung der Kiefergelenke
- Glattflächenversiegelung
- Bracketumfeldreinigung
- Retainer im Unterkiefer
- 1x zusätzliche Situationsaufnahme während Behandlung mit 3 D Scannen anstatt Abdruck

Wir freuen uns, Sie auf den Weg zu einem schönen Lächeln begleiten zu dürfen!